

Schinkel Wettbewerb

stadtoase

Master- und Bachelorprojekt

Betreuer Verena Brehm, Dieter Hennicken, Nicolai Sieber

Ort

Zeit 1. Treffen: Montag 15 Uhr Torhaus A Raum: 0105

Projekt

**WiSe
17/18**

**Fachgebiet
Städtebau**

Das Bearbeitungsgebiet liegt in der Spandauer Wilhelmstadt, im Südwesten Berlins. Es ist gekennzeichnet von ehemaligen Kasernengebäuden, Leerstand und untergenutzten Flächen. Aktuell dient es als Unterbringungsort für über 1.000 Geflüchtete. Im Fokus der Aufgabenstellung steht die städtebauliche Neuordnung des Gebietes zu einem gemischten, innovativ urbanen Wohnquartier (Städtebau) sowie die Entwicklung eines zukunftsweisenden Konzepts für die städtische Nahversorgung (Architektur)

Schinkel Wettbewerb

stadtoase

Master- und Bachelorprojekt

Betreuer **Verena Brehm, Dieter Hennicken**

Nicolai Sieber

Zeit **montags 15 Uhr**

Modulnummer(n) PO 2015:
PRO 1.0-01, PRO 1.1.03, PRO 2.1-03, PRO 2.0-02
PRO 1.2-20, PRO1.2-21, PRO2.2-50, PRO 2.2-60

Modulnummer(n) PO 2012:
PRO 1.0-01, PRO 1.0-02, PRO 1.0-03,
PRO 2.0-01, PRO 2.0-02

PROGRAMM & WEITERE ANGABE

Im Rahmen des Schinkel Wettbewerbs sollen den Studierenden die Grundlagen des Entwerfens, das Arbeiten mit unterschiedlichen Typologien und Maßstabsebenen und das Einordnen ihrer Entwürfe in einen konzeptionellen Rahmen vermittelt werden. Für zukunftsorientierte Planungsaufgaben sollen die Studierenden einerseits innovative, nachhaltige Lösungen aufzeigen, andererseits mit ihren Lösungen den betreffenden Stadt- und Landschaftsraum weiter entwickeln und gestalten.

Das Bearbeitungsgebiet liegt in der Spandauer Wilhelmstadt, im Südwesten Berlins. Es ist gekennzeichnet von ehemaligen Kasernengebäuden im Norden sowie großflächigem Einzelhandel und Kleingartennutzung im Süden, Kleingewerbe bzw. Leerstand ehemaliger Gewerbebauten sowie untergenutzten Flächen finden sich im gesamten Bearbeitungsgebiet. Aktuell dient es als Unterbringungsort für über 1.000 Geflüchtete.

Im Fokus der Aufgabenstellung steht in der Fachsparte Städtebau die Neuordnung des Gebietes zu einem gemischten, innovativ urbanen Wohnquartier mit integrierten Gewerbeeinheiten- und Bildungsstandorten. Öffentlicher Stadträume sowie Gemeinschaftseinrichtungen sollen zur Stabilisierung und Identitätsförderung beitragen und durch ein Rad- und Fußwegesystem miteinander verknüpft werden. Für die stadträumliche Integration neuer Mobilitätsformen und die Weiternutzung des ehemaligen Munitionsdepots gilt es innovative Vorschläge zu erarbeiten.

Die Aufgabenstellung der Fachsparte Architektur befasst sich mit der Entwicklung eines zukunftsweisen Konzepts für die städtische Nahversorgung. Im Bereich des bestehenden Supermarkts soll im Sinne der „stadtoase“ ein Kommunikations- und Schaffensplatz, als Handels- und Versorgungsstelle entwickelt und architektonisch formuliert werden. Hier ist eine innovative Kombination von Nutzungsbereichen wie Wohnen, Arbeiten, Gewerbe, Handwerk, Handel usw. gefragt, welche die Strukturen und Notwendigkeiten bestehende großflächige Vollversorger hinterfragt und weiterentwickelt.

1. Treffen: MO. 23. Oktober 2017, 15 Uhr, Raum siehe website Fachgebiet

CURRICULUM

montags 15.00 Uhr

23. Okt Stegreifaufgabe, Anmeldung Wettbewerb
30. Okt Erläuterung Aufgabenstellung, konzeptionelle Ideenfindung
- Exkursionswoche 06.Nov - 10.Nov: selbst zu organisierende Exkursion n. Berlin
13. Nov Präsentation Analyse / Ausdifferenzierung konzeptionelles Grundgerüst
20. Nov Entwicklung Masterplan 1
27. Nov Überarbeitung Masterplan 1
04. Dez Städtebauliche Ausdifferenzierung des Masterplans
11. Dez Überarbeitung der städtebaulichen Ausdifferenzierung
18. Dez Zwischenpräsentation vor der Winterpause
25. Dez Winterpause
01. Jan Winterpause
08. Jan Entwicklung Vertiefungsbereiche
15. Jan Überarbeitung Vertiefungsbereiche
22. Jan Überarbeitung Vertiefungsbereiche, Darstellungskonzept Wettbewerb
29. Jan Ausstellungskonzept Rundgang
05. Feb Rundgangswochen 05.02 - 09.02: Ausstellung